

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 2. Dezember 2020

1179. Strassen (Lindau, Lindauer-/Tagelswangerstrasse, Schulwegsicherung/Radweg, Instandsetzung Fahrbahn, Vergabeerhöhung)

Mit Beschluss Nr. 948/2019 setzte der Regierungsrat das Projekt Lindau, Lindauer-/Tagelswangerstrasse, Schulwegsicherung/Radweg, Instandsetzung Fahrbahn, fest und bewilligte eine Ausgabe von Fr. 5 190 000. Die Bauarbeiten wurden mit RRB Nr. 22/2020 aufgrund eines offenen Verfahrens für Fr. 3 181 378 an die Cellere Bau AG, Zürich, vergeben, mit dem Hinweis, dass sich die Vergabesumme für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 3 658 500 erhöhen kann.

Während der Ausführung sind weitere, nicht vorhersehbare Zusatzaufwendungen erforderlich geworden. Die Mehrkosten betragen gemäss Kostenschätzung vom 15. Oktober 2020 Fr. 622 600 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Im Bereich des Knotens Lindauer-/Nürensdorferstrasse muss, entgegen der Annahmen aus den vorgängigen Untersuchungen, ein umfangreicher Ersatz der Strassenfundation erfolgen. Diese Arbeiten sind zur statischen Verstärkung des Untergrunds erforderlich.
- Ein Teil der Beleuchtung entlang der nahegelegenen Zürcherstrasse muss von einem Provisorium in eine normgerechte Anlage umgebaut werden. Dies führt zu Mehrleistungen für die Unternehmerin (zusätzliche Kabelrohranlagen, Fundamente, Belagsarbeiten), die im Grundauftrag nicht enthalten sind.
- Um die Qualität des einzubauenden Belags zu verbessern, wurde im Rahmen der Baustellenvorbereitung entschieden, die Binder- und Tragschicht in einem einzigen Arbeitsgang zu ersetzen. Um dies zu ermöglichen, müssen zusätzliche provisorische Beläge eingebaut und eine provisorische Erschliessung zur Gewährleistung der Zugänglichkeit des Quartiers Oberwies erstellt werden.
- Im Bereich Nürensdorferstrasse wird das Projekt erweitert und zusätzlich rund 50 m Fahrbahn ersetzt.
- Zusätzliche erforderliche Rodungen und Materialtransporte.

Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. e und f der Submissionsverordnung (LS 720.11) sind die zusätzlichen Arbeiten ebenfalls an die Cellere Bau AG, Zürich, zu vergeben.

Die Vertragssumme von Fr. 3 181 378 ist um Fr. 622 600 auf Fr. 3 803 978 zu erhöhen. Für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführte Arbeiten von Fr. 1 220 000 kann sich dieser Betrag um rund 15% (Fr. 182 022) auf Fr. 3 986 000 erhöhen. Die Kosten sind durch die mit RRB Nr. 948/2019 bewilligte Ausgabe gedeckt und im Budget 2020 enthalten. Den gesamten Rechnungverkehr hat das Objekt Nr. 84S-81165, Lindau, aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Cellere Bau AG, Zürich, gemäss RRB Nr. 22/2020 für die Bauarbeiten der Schulwegsicherung bzw. den Neubau eines Radwegs und die Instandsetzung der Fahrbahn sowie die weiteren damit verbundenen Massnahmen wird von Fr. 3 181 378 auf Fr. 3 803 978 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 986 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht anteilmässig zulasten der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli